



Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Kultur
Michael Wagner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/6412
VORLAGE

Staatssekretär
Prof. Dr. Hardeck
Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
Postfach 31 70
55021 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2644
poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de

2. Oktober, 2024

Sitzung des Ausschusses für Kultur am 30.8.24

**TOP 3: Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT
„KulturPass“
Vorlage 18/6104**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Kultur wurde der Tagesordnungspunkt Nr. 3 mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt. Ich berichte daher wie folgt:

Der KulturPass wurde am 1. März auf alle Jugendlichen, die 2024 ihren 18. Geburtstag feiern, erweitert. Seitdem können die im Jahr 2006 geborenen jungen Menschen das Angebot nutzen. Das Budget pro Person wurde im gleichen Zuge von 200 auf 100 Euro reduziert. Das Guthaben steht ab dem 18. Geburtstag zur Verfügung und kann über eine Webplattform und App ausgegeben werden.

Der KulturPass wird komplett vom Bund finanziert und verwaltet, im Etat der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) stehen hierzu die Mittel zur Verfügung.

In der „ersten Runde“, also ab Einführung am 14. Juni bis zum 31. Dezember 2023, gab es sowohl bundesweit als auch in Bezug auf Rheinland-Pfalz eine starke Resonanz auf das neue Angebot. Bundesweit haben im Jahr 2023 239.013 18-Jährige des Jahrgangs 2005 ihr Budget freigeschaltet und eine Ortsangabe gemacht. In Rheinland-Pfalz haben unter den gleichen Bedingungen fast 12.274 18-Jährige ihr Budget freigeschaltet. Die Zahl der identifizierten Nutzenden des Jahrgangs 2005 entsprach 40,1% der 2005 geborenen Bevölkerung von Rheinland-Pfalz. Mit dieser Nutzungsquote liegt Rheinland-Pfalz auf dem dritten Platz aller Bundesländer hinter Hamburg (42,9%) und Nordrhein-Westfalen (40,82%).

Mit der Identifizierung für den Jahrgang 2006 ab 1. März 2024 haben sich 3.405 Nutzende identifiziert und eine entsprechende Ortsangabe gemacht. Somit nutzen aktuell insgesamt 15.679 18-Jährige in Rheinland-Pfalz ihr KulturPass-Budget.

Der KulturPass umfasst bundesweit Angebote in den Kategorien Bücher, Kino, Konzerte und Bühne, Musikinstrumente, Museen und Parks, Noten, Tonträger sowie Workshops.

In Rheinland-Pfalz standen dabei Angebote in den Kategorien Bücher, Kino, Konzerte und Bühne, Musikinstrumente, Museen und Parks sowie Noten zur Verfügung. Aktuell bieten in Rheinland-Pfalz registrierte Kulturanbietende an 1.021 verschiedenen Angebotsorten ihre Angebote im KulturPass an.

Die Nutzenden in Rheinland-Pfalz haben im Jahr 2023 39.969 Reservierungen von kulturellen Angeboten mit einem Gesamtwert von knapp 900.000 Euro getätigt. In der Zwischenzeit sind die Reservierungen und Umsätze weiter gestiegen. So haben die Nutzenden in Rheinland-Pfalz seit Start des Kulturpasses im Juni letzten Jahres über 70.000 Reservierungen von kulturellen Angeboten mit einem Gesamtwert von knapp 1,55 Mio. Euro getätigt. Der Hauptumsatz entfiel dabei auf Bücher (646.000 €) gefolgt von „Konzerten sowie Bühne“ (446.343 €) und „Kino“ (434.577 €).

Der bestehende Angebotskatalog aus 2023 wurde um die neue Kategorie Workshops und andere längerfristige Angebote ergänzt. Hier können Kurse (bspw. Musik, Malen, Tanzen) und Mitgliedschaften (bspw. Bibliotheksausweise, Museums-Jahreskarten) bereitgestellt werden, sofern das Angebot lediglich eine Einmalzahlung der Nutzenden zum Gegenstand hat und sich nicht automatisch verlängert. Seit kurzem sind auch Tickets zu Kunst- und Kulturmesen wie bspw. die Buchmesen über den KulturPass erhältlich.

Die bundesweite Kommunikations- und Informationskampagne zur KulturPass-App wurde 2023 über die digitalen Plattformen wie Instagram oder TikTok sowie analog über Info-Säulen und Plakatierungen (hier v.a. im schulischen Umfeld) ausgespielt. Im Jahr 2024 wurde die bundesweite Kommunikations-kampagne auf die besonders wirkungsstarken Kanäle (TikTok, Instagram, SnapChat) konzentriert. Erneut wurden Kommunikations-flüsse über Verbände, Partner, Jugendorganisationen und weitere Multiplikatoren genutzt. In Rheinland-Pfalz hat das MFFKI u.a. auf seiner Website „Kulturland RLP“ und im dazu gehörenden Newsletter über den KulturPass informiert.

Insgesamt lässt sich eine positive Bilanz ziehen. Nach Start des Angebotes haben innerhalb von sechs Monaten bundesweit 40% der Zielgruppe ihr KulturPass-Budget freigeschaltet und nutzen dieses aktiv. Mit einer Nutzungsquote von über 40% wurde in Rheinland-Pfalz das Angebot besonders gut angenommen. Auch im zweiten KulturPass-Jahr erfreut sich das Angebot bei den rheinland-pfälzischen Jugendlichen des Jahrgangs 2006 großer Beliebtheit.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Jürgen Hardeck
Staatssekretär